# Sicherheitsdatenblatt

**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Handelsname :** | Wetterschutzöl farblos und farbig<br>Art. Nr. 2043, 20431 | | |
| **Überarbeitet am :** | 16.08.2024 | **Version (Überarbeitung) :** | 3.0.1 (3.0.0) |
| **Druckdatum :** | 16.08.2024 | | |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Wetterschutzöl farblos und farbig
Art. Nr. 2043, 20431

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

| | |
|---|---|
| Verwendung des Stoffes/des Gemisches: | Beschichtungsstoff auf Lösemittelbasis |
| Empfohlene Einschränkung der Anwendung: | Bei sachgemäßer Anwendung - keine |

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)

BIOFA Naturprodukte W.Hahn GmbH

**Straße :** Dobelstr.22

**Postleitzahl/Ort :** D-73087 Bad Boll

**Telefon :** +49 (0) 7164-9405-0

**Telefax :** +49 (0) 7164-9405-94

#### Ansprechpartner für Informationen :

**E-Mail-Adresse auskunftgebender Bereich zum Sicherheitsdatenblatt: info@biofa.de**

**Schweizer Importeur:** Thymos AG
CH-5600 Lenzburg, Niederlenzer Kirchweg 2
Telefon: 0041(0)628924444
Telefax: 0041(0)628924465
E-Mail: info@thymos.ch

### 1.4 Notrufnummer

Während der Bürozeiten von 7:30 bis 16:30 Uhr: +49 (0) 7164-9405-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aquatic Chronic 3 ; H412 - Gewässergefährdend : Chronisch 3 ; Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |

| | |
|---|---|
| P262 | Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P314 | Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

| | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält Neodecansäure, Cobaltsalz; 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |

### 2.3 Sonstige Gefahren

Mit Produkt verschmutzte Materialien wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können sich einige Stunden später selbst entzünden. Zur Vermeidung eines Feuerrisikos sollten alle verschmutzten Materialien in einen wassergetränkten, geschlossenen Metallbehälter gelegt werden.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU)2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; EG-Nr. : 918-481-9; CAS-Nr. : 64742-48-9 ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119457273-39

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 35 - < 40 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Asp. Tox. 1 ; H304 |

TITANDIOXID (Achtung! Gilt nur für Abtönungen mit Weißanteil!) ; EG-Nr. : 236-675-5; CAS-Nr. : 13463-67-7 ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119489379-17

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 1 - < 5 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Carc. 2 ; H351 |

ZINKOXID ; EG-Nr. : 215-222-5; CAS-Nr. : 1314-13-2 ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119463881-32

| | |
|---|---|
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Aquatic Acute 1 ; H400 (M-Faktor = 1) Aquatic Chronic 1 ; H410 (M-Faktor = 1) |

Neodecansäure, Cobaltsalz ; EG-Nr. : 248-373-0; CAS-Nr. : 27253-31-2 ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119970733-31

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 0,25 - < 0,5 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Acute Tox. 4; H302 Skin Sens. 1A ; H317 STOT RE 1; H372 Aquatic Chronic 3 ; H412 |

2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; EG-Nr. : 247-761-7; CAS-Nr. : 26530-20-1

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 0,001 - < 0,0015 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3 ; H311 Acute Tox. 2 ; H330 Skin Corr. 1B ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Skin Sens. 1 ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 (M = 100) Aquatic Chronic 1 ; H410 (M = 100); EUH071<br>ATE: LD50 oral: 125 mg/kg<br>LD50 dermal: 311 mg/kg<br>LC50 / 4 h inhalativ: 0,27 mg/l<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Skin Sens. 1A; H317: C>= 0,0015 % |

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; EG-Nr. : 264-843-8; CAS-Nr. : 64359-81-5

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 0,01 - < 0,02 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Acute Tox. 2 ; H330 Skin Corr. 1A ; H314 Eye Dam. 1 ; H318 Acute Tox. 4 ; H302 Skin Sens. 1A ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 (M = 100) Aquatic Chronic 1 ; H410 (M = 100); EUH071<br>ATE: ATE oral: 567 mg/kg<br>ATE, Stäube und Nebel, 4 h, inhalativ: 0,16 mg/l<br>Spezifische Konzentrationsgrenzen:<br>Skin Irrit. 2; H315: C>= 0,025 %<br>Eye Irrit. 2; H319: C>= 0,025 %<br>Skin Sens. 1A; H317: >=0,0015 % |

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Nanoformen

**Inhaltsstoffe:**

**TITANIUM DIOXIDE NANO SET 3:**

| | |
|---|---|
| Partikeleigenschaften: Partikelgröße | : >30 nm |
| Partikelgrößenverteilung | : D10 = 2 - 70 nm<br>D50 = 3 – 99 nm<br>D90 = 4 – 160 nm |
| Spezifischer Oberflächenbereich | : 10 – 700 m²/gm |
| Form | : Form: Stäbe |
| Kristallinität | : Fraktion (Gewicht): 90 – 100 % |
| Oberflächenbehandlung/ Beschichtungsstoffe | : Oberflächenbehandlung: ja<br>Eigenschaften von beschichteten Partikeln: hydrophil |

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen

Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen und weiter ausspülen.

### Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen sicherstellen, dass Erbrochenes nicht in die Luftröhre gelangt. Mund gründlich mit Wasser ausspülen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO2) Sprühwasser Löschpulver

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid Kohlendioxid (CO2) Stickoxide (NOx)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Reinigung

Für größere Mengen: Produkt abpumpen. Kleine Mengen sowie ausgetretenes Restmaterial mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern - Verwendung von organischen Lösemitteln vermeiden.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen immer Erdung durchführen. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Das Einatmen von Staub, Partikel, Sprühnebel oder Dämpfen, welche von der Anwendung dieses Gemisches stammen, vermeiden. Das Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### Schutzmaßnahmen

**Brandschutzmaßnahmen**

Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Mit Produkt verschmutzte Materialien wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können sich einige Stunden später selbst entzünden. Zur Vermeidung eines Feuerrisikos sollten alle verschmutzten Materialien in einen wassergetränkten, geschlossenen Metallbehälter gelegt werden. Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung

#### Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von: Alkalien (Laugen). Säure Oxidationsmittel

**Lagerklasse :** 10

**Lagerklasse (TRGS 510) :** 10

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett und dem technischen Merkblatt beachten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen Hitze. Frost Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Öl für bewitterte, nicht maßhaltige Hölzer im Außenbereich

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | AGW ( D ) |
| Grenzwert : | 250 mg/m³ |
| Bemerkung : | Schichtmittelwert (8 h) TRGS 900 |
| Version : | |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | AGW ( D ) |
| Grenzwert : | 500 mg/m³ |
| Bemerkung : | Kurzzeitwert (15 min.) TRGS 900 |
| Version : | |

TITANDIOXID ; CAS-Nr. : 13463-67-7

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | AGW ( D ) |
| Parameter : | A: alveolengängige Fraktion |
| Grenzwert : | 1,25 mg/m³ |
| Version : | |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | AGW ( D ) |
| Parameter : | E: einatembare Fraktion |
| Grenzwert : | 10 mg/m³ |
| Version : | |

2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 900 ( D ) |
| Parameter : | E: einatembare Fraktion |
| Grenzwert : | 0,05 mg/m³ |
| Spitzenbegrenzung : | 2(I) |
| Bemerkung : | H,Y |
| Version : | 17.10.2017 |

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D ) |
| Grenzwert : | 200 mg/m³ |
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | Gehalt an Kohlenwasserstoffen (aliphatisch C5-C15, aromatisch C7-C15) |
| Grenzwert : | <= 1 % |

### DNEL/DMEL und PNEC-Werte

#### DNEL/DMEL

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp : | DNEL Verbraucher (lokal und systemisch) ( TITANDIOXID ; CAS-Nr. : 13463-67-7 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Expositionshäufigkeit : | Kurzzeitig |
| Grenzwert : | 700 mg/kg |
| Sicherheitsfaktor : | 1 Tag(e) |
| Grenzwerttyp : | DNEL Arbeitnehmer (lokal) ( TITANDIOXID ; CAS-Nr. : 13463-67-7 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Expositionshäufigkeit : | Langzeitig |
| Grenzwert : | 10 mg/m³ |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Wenn technische

Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

### Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz : Gestellbrille mit Seitenschutz

### Hautschutz

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen DIN EN 374
Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Bei häufigerem Handkontakt Geeignetes Material : Butylkautschuk
Dicke des Handschuhmaterials : 0,7 mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : > 480 min.

Bei kurzzeitigem Handkontakt Geeignetes Material : NBR (Nitrilkautschuk)
Dicke des Handschuhmaterials : 0,4 mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) : > 120 min.

**Körperschutz**

Undurchlässige, antistatische Arbeitsschutzkleidung tragen
Empfohlenes Material : Naturfaser (z.B. Baumwolle) , hitzebeständige Synthetikfaser

### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung , unzureichender Belüftung ungenügender Absaugung längerer Einwirkung Aerosol- oder Nebelbildung.
Geeignetes Atemschutzgerät
Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A 2 P 2
Filtertypen: A, B, E, K. Klasse 1: Höchstzulässige Schadstoffkonzentration in der Atemluft = 1000 mL/m³ (0,1 Vol.-%); Klasse 2 = 5000 mL/m³ (0,5 Vol.-%); Klasse 3 = 10000 mL/m³ (1,0 Vol.-%).
Vollmaske oder Mundstückgarnitur mit Partikelfilter: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 15-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 400-facher Grenzwert.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

### Aussehen

**Aggregatzustand :** flüssig:

**Farbe :** Je nach Farbton

### Geruch

Nach Lösemittel

### Geruchsschwelle

Nicht bestimmt

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Schmelzpunkt/Schmelzbereich :** | | | Keine Daten verfügbar | | |
| **Siedebeginn und Siedebereich :** | ( 1013 hPa ) | > | 180 | °C | |
| **Zersetzungstemperatur :** | | | Keine Daten verfügbar | | |
| **Flammpunkt :** | | > | 65 | °C | DIN EN ISO 1523 |
| **Zündtemperatur :** | | > | 200 | °C | |
| **Untere Explosionsgrenze :** | | ca. | 0,6 | Vol-% | |
| **Obere Explosionsgrenze :** | | ca. | 7 | Vol-% | |
| **Dampfdruck :** | ( 50 °C ) | ca. | 4 | hPa | |
| **Dichte :** | ( 20 °C ) | | 0,91 - 0,93 | g/cm³ | DIN 53217 |
| **Lösemitteltrennprüfung :** | ( 20 °C ) | | Keine Daten verfügbar | | |
| **Wasserlöslichkeit :** | ( 20 °C ) | | unlöslich | | |
| **pH-Wert :** | | | nicht anwendbar | | |
| **Auslaufzeit:** | ( 20 °C ) | > | 100 | s | Düse: 3 mm, Methode: DIN EN ISO 2431 |
| **Auslaufzeit :** | ( 20 °C ) | | 30 - 50 | s | DIN-Becher 4 mm |
| **Kinematische Viskosität :** | ( 40 °C ) | > | 21 | mm²/s | |
| **Festkörpergehalt :** | | | 60 - 65 | Gew-% | |
| **Lösemittelgehalt :** | | | 35 - 40 | Gew-% | |
| **Maximaler VOC-Gehalt (EG) :** | | | 35 - 40 | Gew-% | |
| **Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz) :** | | | 35 - 40 | Gew-% | |

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich
**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich (jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/-Luftgemische möglich).
**Relative Dichte:** Nicht bestimmt
**Dampfdichte:** Nicht bestimmt
**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt
**Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** Nicht bestimmt

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei vorschriftsmäßiger Verwendung, Handhabung und Lagerung weist das Gemisch keine gefährliche Reaktivität auf.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Verwendung, Handhabung und Lagerung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Produkt verschmutzte Materialien wie Reinigungslappen, Papiertücher und Schutzkleidung können sich einige Stunden später selbst entzünden. Zur Vermeidung eines Feuerrisikos sollten alle verschmutzten Materialien in einen wassergetränkten, geschlossenen Metallbehälter gelegt werden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalien (Laugen). Säure Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch Verbrennung oder thermische Zersetzung bei hohen Temperaturen können entstehen: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid Stickoxide (NOx). Ruß.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LD50 ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/kg |
| Parameter : | *LD50 ( ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2 )* |
| Expositionsweg : | *Oral* |
| Spezies : | *Ratte* |
| Wirkdosis : | *7950 mg/kg* |
| Parameter : | LD50 ( Neodecansäure, Cobaltsalz) ; CAS-Nr. : 27253-31-2 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | 1098 mg/kg |
| Parameter : | ATE ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Wirkdosis : | 567 mg/kg |

**Akute dermale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LD50 ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Spezies : | Kaninchen |
| Wirkdosis : | > 2000 mg/kg |

**Akute inhalative Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LC50 ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 9300 mg/m$^3$ |
| Expositionsdauer : | 4 h |
| Parameter : | LC50 ( ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Spezies : | Maus |
| Wirkdosis : | 2500 mg/m$^3$ |
| Parameter : | ATE ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Wirkdosis : | 0,16 mg/l |

#### Reizung und Ätzwirkung

**Primäre Reizwirkung an der Haut**

Parameter : Primäre Reizwirkung an der Haut ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 )

Parameter : Primäre Reizwirkung an der Haut (Neodecansäure, Cobaltsalz) ; CAS-Nr. : 27253-31-2 )

Wirkdosis : 0,25 - 0,5 %

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. .

**Reizung der Augen**

Parameter : Reizung der Augen ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 )

Das Produkt ist: nicht reizend.

**Reizung der Atemwege**

Parameter : Reizung der Atemwege ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 )

Das Produkt ist: nicht reizend.

## Sensibilisierung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Bei Hautkontakt**

Parameter : Sensibilisierung der Haut ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 )

Spezies : Maus

Parameter : Sensibilisierung der Haut ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 )

Spezies : Maus

Parameter : Sensibilisierung der Haut (Neodecansäure, Cobaltsalz) ; CAS-Nr. : 27253-31-2 )

## Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

**Karzinogenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Keimzellmutagenität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Reproduktionstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

**Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

## 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

**Produkt:**

Bewertung: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LL50 ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 24 h |
| Parameter : | LL50 ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 24 h |
| Parameter : | LL50 ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Spezies : | Pseudokirchneriella subcapitata |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 h |
| Parameter : | LC50 ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,036 mg/l |
| Expositionsdauer : | 96 h |
| Parameter : | LC50 ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,0078 mg/l |
| Expositionsdauer : | 96 h |
| Parameter : | EC50 ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Spezies : | Desmodesmus subspicatus |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | 0,084 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 h |

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |

| | |
|---|---|
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | > 1000 mg/l |
| Expositionsdauer : | 24 h |
| Parameter : | NOELR ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,1 mg/l |
| Expositionsdauer : | 28 Tag(e) |
| Parameter : | NOELR ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,18 mg/l |
| Expositionsdauer : | 21 Tag(e) |
| Parameter : | NOEC ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,022 mg/l |
| Expositionsdauer : | 28 Tag(e) |
| Parameter : | NOEC ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Spezies : | Brachydanio rerio (Zebrabärbling) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,00047 mg/l |
| Expositionsdauer : | 28 Tag(e) |

**Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | EC50 ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,42 mg/l |
| Expositionsdauer : | 48 h |
| Parameter : | EC50 ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,0097 mg/l |
| Expositionsdauer : | 48 h |

**Chronische (langfristige) Daphnientoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | NOEC ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,002 mg/l |
| Expositionsdauer : | 21 Tag(e) |
| Parameter : | NOEC ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,0004 mg/l |
| Expositionsdauer : | 21 Tag(e) |

**Akute (kurzfristige) Algentoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | IC50 ( ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2 ) |
| Spezies : | Algen |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | = 136 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 h |
| Parameter : | EC50 ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Spezies : | Desmodesmus subspicatus |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | 0,025 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 h |

**Chronische (langfristige) Algentoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | NOEC ( ZINKOXID ; CAS-Nr. : 1314-13-2 ) |
| Spezies : | Chronische (langfristige) Algentoxizität |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | = 0,011 mg/l |
| Expositionsdauer : | 120 h |
| Parameter : | NOEC ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Spezies : | Chronische (langfristige) Algentoxizität |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | 0,004 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 Stunde(n) |
| Parameter : | NOEC ( 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; CAS-Nr. : 64359-81-5 ) |
| Spezies : | Chronische (langfristige) Algentoxizität |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Algentoxizität |
| Wirkdosis : | 0,015 mg/l |
| Expositionsdauer : | 72 Tag(e) |

### Verhalten in Kläranlagen

| | |
|---|---|
| Parameter : | EC20 ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Inokulum : | Belebtschlamm |
| Auswerteparameter : | Verhalten in Kläranlagen |
| Wirkdosis : | 10,4 mg/l |
| Expositionsdauer : | 0,5 h |
| Parameter : | EC20 ( 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON ; CAS-Nr. : 26530-20-1 ) |
| Inokulum : | Belebtschlamm |
| Auswerteparameter : | Verhalten in Kläranlagen |
| Wirkdosis : | 7,3 mg/l |
| Expositionsdauer : | 3 h |

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

### Biologischer Abbau

| | |
|---|---|
| Parameter : | Biologischer Abbau ( NAPHTHA (ERDÖL), MIT WASSERSTOFF BEHANDELT, SCHWER Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclo-Alkane, Aromatengehalt < 2 Gew.-%, Benzolgehalt < 0,1 Gew.-% ; CAS-Nr. : 64742-48-9 ) |
| Inokulum : | Biologischer Abbau |
| Auswerteparameter : | Aerob |
| Wirkdosis : | 80 % |
| Expositionsdauer : | 28 Tag(e) |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial
Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

### 12.4 Mobilität im Boden
Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
**Produkt:**
Bewertung: Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1% oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
**Produkt:**
Bewertung: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1% oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### Entsorgung des Produkts/der Verpackung
Abfälle und leere Behälter müssen eingestuft werden in Übereinstimmung mit der Abfallverzeichnis-Verordnung.

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**
08 01 11*

**Abfallbezeichnung**
Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

**Abfallschlüssel Verpackung**
15 01 10*

**Abfallbezeichnung**
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### 14.8 Zusätzliche Angaben

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Vorschriften**

| | |
|---|---|
| REACH-Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII) | : keine |
| REACH – Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders Besorgniserregende Stoffe (Artikel 59) | : Dieses Produkt ist ein Gemisch, welches keine besorgniserregende Substanz (SVHC) größer oder gleich 0,1% enthält, daher müssen keine erlaubten Endanwendungen definiert und keine Stoffsicherheitsbeurteilungen erstellt werden. |
| Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) | : Nicht anwendbar |
| REACH – Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) | : kein(e,er) |
| Seveso III Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen | : Nicht anwendbar |

**Sonstige Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Störfallverordnung**

Unterliegt nicht der StörfallVO.

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. II) : 35 - 40 %

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 2 (Deutlich wassergefährdend) Einstufung gemäß AwSV Anlage 1 (5.2)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**
Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

**Flüchtige organische Verbindungen**
**Richtlinie 2004/42/EG (31. BImSchV/Chem VOC-FarbV)**
< 35-40- %
**<** 350 g/l

VOC-Produktkategorie : Farben und Lacke
VOC-Unterkategorie des Produktes : Lacke und Holzbeizen für Gebäudedekorationen (Innen und Außen)
VOC-Grenzwert Stufe II (g/L), gebrauchsfertig : 400
Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/L) : 350

**Zusätzliche Angaben**
Giscode : BSL10

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
Stoffsicherheitsbeurteilungen (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Gemisch nicht erforderlich.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise
03. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen ● 16. Sonstige Angaben

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

| | |
|---|---|
| Acute Tox. | Akute Toxizität |
| ADR | Accord europeen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| Aquatic Acute | Akute aquatische Toxizität |
| Aquatic Chronic | Chronische aquatische Toxizität |
| Asp. Tox. | Aspirationsgefahr |
| AVV | Abfallverzeichnis-Verordnung |
| AwSV | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen |
| BImSchV | Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes |
| CAS | Chemical Abstracts Service – Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern |
| CLP | Classification, Labelling and Packaging (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen) |
| CMR | carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend) |
| DIN | Deutsches Institut für Normung |
| EAK | Europäischer Abfallkatalog |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| EN | Europäische Norm |
| EU | Europäische Union |
| EUH | Europäische Gefahrenhinweise |
| Eye Dam. | Schwere Augenschädigung |
| Eye Irrit. | Augenreizend |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit |
| GHS | Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) |
| hPa | Hectopascal |
| IATA-DGR | International Air Transport Association –Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung) |

| | |
|---|---|
| ICAO-TI | International Civil Aviation Organization-Technical Instructions (Technische Anleitungen für den sicheren Transport von Gefahrgütern in der Luft der zivilen Luftfahrtgesellschaft) |
| IC50 | Halbmaximale Hemmstoffkonzentration |
| IMDG | International Maritime Code for Dangerous Goods (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See |
| ISO | Internation Standards Organization (Internationale Organisation für Normung) |
| LC50 | Lethal concentration, 50 percent (Lethale Konzentration für 50% einer Versuchspopulation) |
| LD50 | Lethal dose, 50 percent (Lethale Dosis für 50% einer Versuchspopulation) |
| LQ | Limited Quantities (begrenzte Mengen) |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe |
| Met. Corr. | Korrosiv gegenüber Metallen |
| NOEC | No Observed Effect Concentration (Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung – schädigender Effekt – mehr nachweisbar ist) |
| PBT | Persistent, Bioaccumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch) |
| RCP | Reciprocal Calculation-based Procedure (Methode zur Berechnung von Arbeitsplatzgrenzwerten von Kohlenwasserstoffgemischen |
| REACH | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) |
| RID | Reglement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr) |
| Skin Corr. | Hautätzende Wirkung |
| Skin Irrit. | Hautreizende Wirkung |
| Skin Sens. | Sensibilisierung durch Hautkontakt |
| STOT RE | Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition |
| STOT SE | Spezifische Zielorgan-Toxizität – bei einmaliger Exposition |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UN | United Nations (Vereinte Nationen) |
| VbF | Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung) |
| VOC | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen) |
| vPvB | very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar) |
| WGK | Wassergefährdungsklasse (German Water Hazard Class) |

Siehe auch Übersichtstabellen unter www.euphrac.com oder http://abk.esdscom.eu

## 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Des weiteren sind Daten den aktuellen Sicherheitsdatenblättern der Rohstofflieferanten entnommen bzw. durch akkreditierte Prüflabors oder firmenintern ermittelt worden.

## 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Einstufung und Bewertung erfolgte durch die Rechenmethode.

## 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|---|---|
| H301 | Giftig bei Verschlucken |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H330 | Lebensgefahr bei Einatmen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |

| | |
|---|---|
| H372 | Spez. Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH208 | Enthält Neodecansäure, Cobaltsalz; 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on ; 2-OCTYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| EUH210 | Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. |
| EUH211 | Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. |
| EUH071 | Wirkt ätzend auf die Atemwege |

## 16.6 Schulungshinweise

Keine

## 16.7 Zusätzliche Angaben

Für dieses Produkt wird kein Expositionsszenario gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 benötigt.
Die Kommunikation von Verwendungen nach REACH Artikel 31 (1)(a) – registrierte Stoffe/Gemische, die die Kriterien für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 oder 1999/45/EG erfüllen – ist nicht erforderlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.